

Trevira

Fördert in der Krise lokale Projekte

Dienstag, 02.06.2020

Die thailändische Eigentümerin der Trevira GmbH, Indorama Ventures PCL (IVL), hat anlässlich der gegenwärtigen Situation einen humanitären Spendenfonds für lokale Projekte eingerichtet. Hiermit sollen Menschen und Organisationen gefördert werden, die durch die Corona-Krise in Not geraten sind.

Indorama möchte in dieser herausfordernden Zeit Verantwortung übernehmen und insbesondere Gemeinden und Regionen unterstützen, in denen Unternehmen von Indorama tätig sind. Hierunter fällt auch die Trevira GmbH mit ihren beiden Werken in Guben (Brandenburg) und Bobingen (Bayern).

Zusätzlich zu dem von Indorama bereit gestellten Betrag, haben alle Mitarbeiter des Indorama Konzerns und damit auch die Trevira Mitarbeiter freiwillig die Möglichkeit, den Fonds mit einer Spende zu unterstützen. Da die Mitarbeiter der jeweiligen Unternehmen die Projekte vorschlagen, haben diese auch lokalen Bezug zu den Regionen, in denen die Indorama Firmen tätig sind. Eine internationale, interne Jury prüft dann die eingereichten Vorschläge und wählt aus.

In den Regionen Guben und Bobingen wurden insgesamt fünf gemeinnützige Projekte und Organisationen ausgesucht, die unterstützt werden sollen. Am Dienstag, 19. Mai 2020, fand die Übergabe der Spendenschecks in Höhe von insgesamt 11.556 € für drei Vereine in der Stadt Guben statt.

Die Übergabe erfolgte während eines Kurzbesuchs des Werkleiters Guben, Thomas Rademacher, bei allen drei Vereinen. Bei dieser Gelegenheit konnte sich der Werkleiter und sein Stellvertreter von der engagierten Arbeit dieser Vereine überzeugen. Alle drei Vereine veranschaulichten, wie sie direkt unter den Folgen der Covid-19-Pandemie leiden.

So erhielt die Tafel Guben des Arbeitslosenverbandes Deutschland Landesverband Brandenburg e.V. eine finanzielle Unterstützung von 3.000,00 €. Die Tafel setzt sich dafür ein, dass nicht mehr benötigte Lebensmittel den Bedürftigen zu Gute kommen und ist ständig auf Spenden angewiesen. Seit dem Ausbruch von Covid-19 musste die Lebensmittelverteilung an die bedürftigen Bürger aus hygienischen Gründen kurzzeitig gesperrt werden. Durch Kreativität und Engagement der Leitung der Tafel konnte die Versorgung der über 300 Bedürftigen aber schon nach kürzester Zeit wieder gewährleistet werden.

Des Weiteren wurde auch der Jugendclub Comet des Fördervereins für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e.V. in Guben unterstützt. Der gemeinnützige Verein unterstützt die Jugendarbeit in der Region durch die Förderung zahlreicher Freizeitaktivitäten, insbesondere für einkommensschwache Familien. Infolge der Corona-Krise mussten derzeitige Hilfen jedoch gestoppt oder verschoben werden und der Jugendclub schließen. Die tagtäglichen Zusammenkünfte von 30-40 Kindern und Jugendlichen entfielen durch den Lockdown von heute auf morgen. Mit einer Förderung von insgesamt 4.056,00 € soll der Club finanziell unterstützt werden.

Als dritte Organisation konnte sich das Volkshaus Guben der Fabrik e.V. über eine Spende von 4.500,00 € freuen. Der Verein organisiert im Jahr bis zu 150 kulturelle Veranstaltungen für alle Altersgruppen. Durch die krisenbedingte Schließung konnten hier jedoch seit Wochen keine der beliebten Kulturveranstaltungen

mehr stattfinden und die Institution wurde dadurch hart getroffen. Mithilfe von Spenden soll sie nun erhalten werden können. Erfreulich ist, dass für Anfang Juni ein erstes kleines Live-Konzert im Biergarten des Volkshauses geplant ist.

Werkleiter des Trevira Werks Guben, Thomas Rademacher: „Ich habe mich davon überzeugt, dass das von unserem Eigentümer gespendete Geld in diesen drei Vereinen für sehr wichtige Projekte verwendet wird und wünsche bei der Umsetzung viel Erfolg.“ Auch Fred Mahro, der Bürgermeister von Guben, nutzte die Gelegenheit, um sich bei der Trevira für das finanzielle Engagement zu bedanken.

In der Region Bobingen wurden zwei weitere Projekte mit jeweils 5.000,00 € unterstützt. Die Spendenschecks überreichte Andreas Borchert, Werkleiter des Trevira Werks Bobingen, am Freitag, 22. Mai 2020. Bei den Organisationen handelt es sich zum einen um die Stiftung Kartei der Not in Augsburg. Das Hilfswerk unterstützt Hilfsmaßnahmen für Menschen, die durch die Folgen der Corona-Krise unverschuldet in eine schwierige Lebenslage geraten sind.

Zum anderen erhielt der Bobinger Tisch eine kleine Unterstützung. Die Initiative der Stadt Bobingen, der Caritas, der Katholischen Kirche und des Treffpunkts der Sozialen Stadt sammelt Lebensmittel, die überschüssig sind, kleine Mängel aufweisen oder kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums stehen. Diese werden dann gegen einen Unkostenbeitrag von einem Euro an Bedürftige verteilt. Durch die Corona-Krise ist es für die Helfer schwierig geworden, an diese Lebensmittel zu kommen.

Die Folgen des Ausbruchs von Covid-19 sind für jeden spürbar. Als weltweit tätiger Konzern zeigt IVL mit diesem Schritt Solidarität und setzt sich auch für lokale Hilfsprojekte ein.

Die Trevira GmbH ist ein innovativer europäischer Hersteller von hochwertigen Markenfasern und -filamentgarnen für technische Anwendungen und Hygieneprodukte, Heimtextilien, Automobilinnenausstattungen und Funktionsbekleidung. Eigentümer der Trevira GmbH ist die thailändische Indorama Ventures PCL.

Fördert in der Krise lokale Projekte

Links

- [Trevira](#)